

Mozart und „Mozarts“ in Salzburg

Salzburger Mozartwoche 2027

5 Reisetage vom 21.01. bis 25.01.2027

Reiseleitung: Mareile F. Martin, Mannheim



© Stiftung Mozarteum Salzburg / Wolfgang Lienbacher

Wenn Salzburg im Januar zur Mozartwoche einlädt, wird die Geburtsstadt des Komponisten zum Treffpunkt herausragender Musiker und Musikliebhaber aus aller Welt. Unter dem Motto „Mozart & ,Mozarts““ widmet sich das Festival 2027 mit seinem Intendanten Rolando Villazón nicht nur Wolfgang Amadé, sondern auch seiner Familie und jenen Komponisten, die einst mit ihm verglichen wurden. Für uns öffnet sich damit eine faszinierende Welt zwischen großer Musik und persönlichen Lebensgeschichten – an den Orten, an denen die Familie Mozart zu Hause war.

Drei herausragende Aufführungen bilden den musikalischen Bogen dieser Reise: Mit der hochkarätig besetzten Premiere von Mozarts „Così fan tutte“ erwartet uns ein glanzvolles Opernhighlight. Wir sind dabei, wenn die weltberühmten Wiener Philharmoniker mit dem Erfolgsduo Adam Fischer und Igor Levit zum dritten Mal in Folge gemeinsam die Bühne des Großen Festspielhauses betreten. Im traditionsreichen Salzburger Marionettentheater erleben wir die gefeierte Neuinszenierung der historischen Produktion von Mozarts *La finta giardiniera*, in der sich Mozarts Musik und die filigrane Kunst des Figurenspiels auf zauberhafte Weise verbinden.

Auch abseits der großen Bühnen erwarten uns besondere Begegnungen: Bei einer Sonderöffnung des Autographentresors stehen wir vor originalen Briefen und Notenhandschriften der Familie Mozart. Im Mozart-Wohnhaus widmet sich die Sonderausstellung „Mozart & Mozarts“ ihren Porträts – und den spannenden Geschichten hinter den Bildern, bis hin zu regelrechten Fälschungskrimis. Als besonderen Abschluss hören wir in Mozarts Geburtshaus bei einer exklusiven Klaviervorführung für unsere Gruppe den Originalklang von Mozarts Musik auf einem Hammerflügel aus dem 18. Jahrhundert.

In diesem Jahr bleiben wir eine Nacht länger in Salzburg und nehmen uns Zeit, die winterliche Stadt mit Muße zu genießen und die Musik nachklingen zu lassen.

HÖHEPUNKTE UNSERER REISE

- Premiere von Mozarts Oper „Così fan tutte“ im Haus für Mozart mit Ivor Bolton (musikalische Leitung), der CAMERATA Salzburg & Thomas Hampson
- Konzert der Wiener Philharmoniker mit Adam Fischer & Igor Levit im Großen Festspielhaus
- „Die Gärtnerin aus Liebe“ im Salzburger Marionettentheater (Wiederaufnahme der gefeierten Neuproduktion der Mozartwoche 2025)
- Sonderöffnung des Autographentresors und Sonderausstellung „Mozart & Mozarts“ im Mozart-Wohnhaus
- Exklusive Klaviervorführung auf einem Hammerflügel aus dem 18. Jh. in Mozarts Geburtshaus

REISELEITUNG

Mareile F. Martin wird auch in diesem Jahr unsere Reise fachlich begleiten. Sie ist Künstlerin, Kuratorin, Lehrbeauftragte und Kunstvermittlerin mit der Ausbildung zur Restauratorin. Seit frühester Kindheit erhielt sie eine private Ausbildung zur Geigerin und spielte im Laufe ihres Lebens in verschiedenen Ensembles wie der Jeunesse musicale, dem Kantatenorchester HD, dem Jungen Kammerorchester HD oder den Bach-Solisten (als Gast) in München, aber auch in Jazz-Formationen. Außergewöhnlich öffentliches Interesse riefen u. a. die Veranstaltungen / Ausstellungen „Erregungen“, Live-Painting der Künstlerin Mareile F. Martin zu Musik von Clara Schumann und Dora Pejacevic mit den Württemberger Philharmonikern oder den Solo-Partiten für Violine von J. S. Bach mit G. Maurer in Rheinland-Pfalz hervor.



UNSERE UNTERKUNFT

Unser Zuhause für diese Tage ist traditionell das „Johannes Schloßl“, das Gästehaus der Pallottiner auf dem Mönchsberg. Die Lage ist einmalig: Das Haus thront hoch über Salzburg, und vom Garten und den Terrassen genießen Sie einen Blick wie aus einer Loge über die Stadt. Darunter liegen die Dächer der Altstadt, der Dom, die Franziskanerkirche und St. Peter; gegenüber erheben sich die Festung Hohensalzburg und der Kapuzinerberg mit dem Paschinger Schloßl. Bei einem Spaziergang über den Mönchsberg erreichen Sie den Mönchsberg-Aufzug, der Sie direkt hinunter in die Altstadt bringt. Die Gäste unserer früheren Salzburg-Reisen liebten gerade diese besondere Atmosphäre – die Ruhe über der Stadt und zugleich das Gefühl, mitten in Salzburg zu sein.

Für unser tägliches Programm werden wir direkt am Johannes Schloßl von Taxis abgeholt und anschließend wieder hinaufgebracht – also ganz bequem für Sie! Zu den Aufführungen stehen teilweise sogar eigens für unsere Gruppe vorbestellte, komfortable Vans bereit, die uns direkt vom Johannes Schloßl zum Veranstaltungsort oder wieder zurückbringen. So können Sie die einmalige Lage unseres Hauses hoch über der Stadt in vollen Zügen genießen und erreichen dennoch alle Programmpunkte ganz bequem.

REISEVERLAUF

1. Tag – Donnerstag, 21.01.2027: Auf den Spuren Leopold Mozarts nach Salzburg

Am Morgen beginnt unsere Reise nach Salzburg. Unterwegs stimmen wir uns bei unserem **traditionellen Sektfrühstück** auf die gemeinsamen Tage ein.

In Augsburg unterbrechen wir die Fahrt für einen ersten besonderen Mozart-Moment, der uns mitten in die Geschichte der Familie Mozart führt. Im **Leopold-Mozart-Haus**, dem Geburtshaus von Mozarts Vater, lernen wir einen vielseitigen Musiker, Pädagogen und klugen Organisator kennen, ohne den die Geschichte des „Wunderkindes“ kaum denkbar wäre. Die anschauliche Ausstellung erzählt von der Familie Mozart, ihren großen Reisen durch Europa und von Leopold als Vater, Geiger und Autor seiner berühmten Violinschule. Nach der Führung bleibt ausreichend Zeit für eine individuelle Mittagspause in der Augsburger Altstadt.

Am späten Nachmittag erreichen wir dann das Johannes Schloßl auf dem Mönchsberg. Nach der Zimmerverteilung bleibt Zeit zum Ankommen und für einen ersten Blick über die Dächer der Stadt. Gemeinsames Abendessen im Johannes Schloßl.

2. Tag – Freitag, 22.01.2027: DomQuartier und Opernpremiere „Così fan tutte“

Genießen Sie Ihr Frühstück mit einem herrlichen Blick über Salzburg. Anschließend erwartet uns eine Führung durch das **DomQuartier Salzburg**. In den Prunkräumen der Residenz und im Dommuseum werden wir mitten hineingeführt in das Salzburg der Fürsterzbischöfe, in deren Dienst Mozart einst stand. Zwischen barocker Pracht, Kunst und Architektur wird spürbar, in welcher Welt der junge Komponist als Hofmusiker wirkte. Von der Dombogenterrasse öffnet sich dabei ein herrlicher Blick über die Plätze und Dächer der Altstadt; von der Orgelempore aus blicken wir in das imposante Innere des Doms.

Der Nachmittag bleibt frei – für einen Bummel in der Stadt, einen Kaffee mit Schlagobers im berühmten Café Tomaselli, für einen Spaziergang auf dem Mönchsberg oder eine ausgiebige Ruhepause vor dem Opernabend. Die Rückkehr zu unserem Domizil werden wir vor Ort vereinbaren.

Wir treffen uns zum **frühen gemeinsamen Abendessen** im Johannes Schloßl, dann steht der erste musikalische Höhepunkt unserer Reise an: die **Premiere von Mozarts Oper „Così fan tutte“**.

Aus einer Wette um die Treue zweier Verlobter entwickelt sich ein raffiniertes Spiel um Liebe, Vertrauen und Täuschung. Die 1790 uraufgeführte Oper gehört zu Mozarts schönsten Bühnenwerken: Mit feinem Humor und präziser musikalischer Zeichnung lässt Mozart hinter dem Verwechslungsspiel die wechselnden Gefühle seiner Figuren hörbar werden.

Vans bringen uns direkt zum Festspielbezirk. Wer möchte, besucht um **18.15 Uhr** den **Einführungsvortrag in der Felsenreitschule**.

Um **19.00 Uhr** beginnt **im Haus für Mozart** die Aufführung, die ein ganz besonderes Opernhighlight ist: Nach *Le nozze di Figaro* (2020) und *Don Giovanni* (2023) vollendet Intendant **Rolando Villazón** mit diesem Abend seinen vielbeachteten Da-Ponte-Zyklus bei der Mozartwoche. Für die semiszenische Aufführung konnte er nicht nur Mozart-Spezialist Ivor Bolton als musikalischen Leiter und die renommierte CAMERATA Salzburg gewinnen, die 2027 ihr 75-jähriges Jubiläum feiert. Auch das von Weltstar Thomas Hampson angeführte, hochkarätige Ensemble vereint einige der profiliertesten Mozart-Sänger unserer Zeit.

CAMERATA Salzburg – Bachchor Salzburg – Ivor Bolton *Musikalische Leitung – Thomas Hampson*
Don Alfonso – Kathryn Lewek Fiordiligi – Patricia Nolz Dorabella – Siyabonga Maqungo Ferrando – Markus Werba Guglielmo – Kate Lindsey Despina – u. a.

Nach der Oper bringen uns vorbestellte Vans komfortabel vom Festspielbezirk zurück zum Johannes Schössl. Bei einem **kleinen Nachimbiss** lassen wir das Erlebte gemeinsam ausklingen und haben Gelegenheit, über die Aufführung ins Gespräch zu kommen.

3. Tag – Samstag, 23.01.2027: Mozart-Wohnhaus mit Autographentresor und die Wiener Philharmoniker

Das köstliche Frühstück genießen Sie wieder mit herrlichem Ausblick. Dann fahren wir zum **Mozart-Wohnhaus am Makartplatz**, dem früheren „Tanzmeisterhaus“. Hier lebten Wolfgang, seine Schwester Nannerl und ihre Eltern ab 1773, hier wurde musiziert, unterrichtet und der gesellschaftliche Austausch gepflegt.

Bei einer Führung durch das Mozart-Wohnhaus erwartet uns auch die aktuelle **Sonderausstellung „Mozart & Mozarts“**. Die Mozart-Museen der Internationalen Stiftung Mozarteum beheimaten die weltweit größte Sammlung authentischer Portraits der Familie Mozarts. Die Sonderausstellung bietet eine Reise in die Mozart-Ikonografie, deckt Fälschungskrimis auf und bietet spannende Einblicke in die Geschichte der Portraitalmalerei von der Barockzeit bis zum Historismus.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist die **Sonderöffnung des Autographentresors** im Mozart-Wohnhaus. Die Stiftung Mozarteum bewahrt hier mehr als die Hälfte aller bekannten Schriftstücke der Mozart-Familie. Dort empfängt uns Dr. Armin Brinzing, Leiter der Bibliotheca Mozartiana und einer der führenden Spezialisten für Mozarts Handschriften, oder ein fachkundiger Kollege der Stiftung Mozarteum. Er zeigt uns ausgewählte originale Briefe und Notenhandschriften und erzählt aus erster Hand, was sie über das Leben der Familie und Mozarts Arbeit an seiner Musik verraten. Diese kostbaren Zeugnisse sind nur im Rahmen von Spezialführungen zugänglich.

Nach dem Museumsbesuch gehört der Nachmittag Ihnen: für ein individuelles Mittagessen, einen Bummel durch Salzburg oder eine ausgiebige Ruhepause im Johannes Schössl. Die Rückkehr zu unserem Domizil auf dem Mönchsberg werden wir vor Ort vereinbaren.

Nach einem **frühen gemeinsamen Abendessen** im Johannes Schössl freuen wir uns auf den nächsten musikalischen Glanzpunkt unserer Reise: **Die Wiener Philharmoniker mit Adam Fischer und Igor Levit im Großen Festspielhaus**.

Vans bringen uns direkt zum Veranstaltungsort. Wer möchte, besucht um **18.45 Uhr** die **Einführung in der Fördererlounge**.

Um **19.30 Uhr** hören wir die weltberühmten Wiener Philharmoniker, für Rolando Villazón „eines der besten originalen Mozart-Orchester überhaupt“. Zum dritten Mal in Folge stehen der gefeierte Dirigent Adam Fischer und der Klavier-Weltstar Igor Levit gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern auf der Bühne des Großen Festspielhauses.

Die *Sinfonie C-Dur Hob. I:97* von Mozarts Freund und Mentor Joseph Haydn eröffnet den Abend; anschließend erleben wir Levit als Solisten in Mozarts *Klavierkonzert C-Dur KV 415*. Mit der *Cassatio G-Dur* kommt auch Vater Leopold Mozart ins Spiel: Vermutlich bearbeitete er das Werk nach der Edmund Angerer zugeschriebenen „Kindersinfonie“; hier gelangen in einer selten zu hörenden und heiteren Komposition neben der üblichen Orchesterbesetzung einige kuriose Instrumente zum Einsatz. Als eindrucksvoller Abschluss erklingt Mozarts festliche „*Haffner-Sinfonie*“ *D-Dur KV 385*.

Nach dem Konzert stehen schon die vorbestellten Vans für eine komfortable Rückfahrt zum Johannes Schössl bereit, wo wir den Abend wieder bei einem **kleinen Nachimbiss** ausklingen und das Erlebte Revue passieren lassen.

4. Tag – Sonntag, 24.01.2027: Marionettenkunst „Die Gärtnerin aus Liebe“ und exklusives Klavierspiel in Mozarts Geburtshaus

Nach dem Frühstück erwartet uns eine Kunst, die eng mit Salzburg verbunden ist: das Spiel des **Salzburger Marionettentheaters**. Wer möchte, besucht um **10.00 Uhr** das **Pre-Premieren-Gespräch mit Regisseur Philippe Brunner** und weiteren Mitwirkenden im Foyer des Salzburger Marionettentheaters. Um **11.00 Uhr** beginnt **„Die Gärtnerin aus Liebe“**, Mozarts *La finta giardiniera*, in einer gekürzten Fassung mit neuen deutschen Dialogen und Musik aus einer Einspielung des Freiburger Barockorchesters unter René Jacobs.

In dieser **Wiederaufnahme der Mozartwoche 2025** erwacht eine historische Produktion zu neuem Leben. Der legendäre Bühnenbildner Günther Schneider-Siemssen schuf die unverwechselbare Ausstattung bereits für die Mozartwoche 1976; Philippe Brunner hat die Inszenierung nun neu eingerichtet. Mit feinen Bewegungen verleiht das Ensemble den Figuren Ausdruck und lässt sie Mozarts Liebeswirren und Verwechslungen durchleben. Die besondere Spielpraxis des Hauses gehört zum **immateriellen UNESCO-Kulturerbe**. Als „eine der sternstündigsten Sternstunden“ feierte der Online Merker die Neuinszenierung 2025. Und das Mozarteum empfiehlt für 2027: „Wer dieses Juwel noch nicht gesehen hat, sollte dies unbedingt nachholen!“

Nach der Vorstellung bleibt Zeit für ein individuelles Mittagessen. Am Nachmittag besuchen wir **Mozarts Geburtshaus** in der Getreidegasse. Hier lebte die Familie 26 Jahre, hier wurde Wolfgang Amadé 1756 geboren. Bei unserer Führung geben persönliche Gegenstände und historische Instrumente Einblick in seine Kindheit und das Leben der Familie.

Nach der Führung nehmen wir noch einmal Platz und hören zu: **„So klang es bei den Mozarts“** heißt die etwa **20-minütige exklusive Klaviervorführung auf einem Hammerflügel aus dem 18. Jahrhundert**. Zum Spiel auf dem historischen Instrument erfahren wir mehr über die Tasteninstrumente der Mozartzeit. So bleibt nach dem Rundgang Zeit für die Musik selbst und für einen Höreindruck, den Bilder und Erklärungen allein nicht vermitteln können.

Anschließend kehren wir ins Johannes Schössl zurück. Dort bleibt uns noch Zeit zum Kofferpacken und Ausruhen, bevor wir beim **gemeinsamen Abschlussabendessen** noch einmal auf die besonderen Erlebnisse der Mozartwoche anstoßen.

5. Tag – Montag, 25.01.2027: Abschied von Salzburg

Nach dem Frühstück nehmen wir Abschied von unserer Oase hoch über den Dächern Salzburgs. Taxis bringen uns mit dem Gepäck zum Reisebus. Mit den Klängen der vergangenen Tage und vielen neuen Eindrücken treten wir die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- Haustürabholung und Fahrt zum nächstgelegenen Zusteigeort bis 25 km inklusive
- Fahrt im modernen 4/5-Sterne-Komfortreisebus
- Traditionelles Sektf Frühstück am Anreisetag
- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und Drei-Gang-Abendmenü im Johannes Schössl, Gästehaus der Pallottiner auf dem Mönchsberg
- Salzburger Ortstaxe in Höhe von € 3,60 pro Person und Übernachtung
- Führungen und Besichtigungen lt. Programm inkl. der anfallenden Eintrittsgelder
- Eintritt und Führung im Leopold-Mozart-Haus in Augsburg

- Eintritt und Führung im DomQuartier Salzburg
- Führung durch den Autographentresor mit Originalhandschriften der Familie Mozart
- Eintritt und Führung in Mozarts Wohnhaus mit Besuch der Sonderausstellung „Mozart & Mozarts“
- Eintritt und Führung in Mozarts Geburtshaus mit exklusiver Klaviervorführung auf einem historischen Hammerflügel
- 2 kleine Imbisse nach Oper und Konzert im Johannes Schölssl (ohne Getränke)
- Bequeme Taxitransfers zwischen Johannes Schölssl und Reisebus bei An- und Abreise sowie zwischen Johannes Schölssl und den Tagesprogrammpunkten gemäß Programm
- Quietvox-Audiosystem während der gesamten Reise
- Qualifizierte Reiseleitung

Zusätzlich zu buchende Leistungen:

Kartenpaket mit 3 Veranstaltungskarten (inkl. Vorverkaufsgebühr und der unten genannten Van-Transfers): € 500,--

- 22.01.2027, **19.00 Uhr: „Così fan tutte“** im Haus für Mozart, Kategorie III (inkl. Van-Hin- und Rücktransfer)
- 23.01.2027, **19.30 Uhr: Wiener Philharmoniker mit Adam Fischer und Igor Levit** im Großen Festspielhaus, Kategorie III (inkl. Van-Hin- und Rücktransfer)
- 24.01.2027, **11.00 Uhr: „Die Gärtnerin aus Liebe“** im Salzburger Marionettentheater, Kategorie II (inkl. Van-Hintransfer)

Aufpreise für höhere Kartenkategorien:

- 22.01.2027, **19.00 Uhr: „Così fan tutte“** im Haus für Mozart, Aufpreis Kat. I € 70,-- / Aufpreis Kat. II € 30,--
- 23.01.2027, **19.30 Uhr: Wiener Philharmoniker mit Adam Fischer und Igor Levit** im Großen Festspielhaus, Aufpreis Kat. I € 70,-- / Aufpreis Kat. II € 30,--
- 24.01.2027, **11.00 Uhr: „Die Gärtnerin aus Liebe“** im Salzburger Marionettentheater, Aufpreis Kat. I € 15,--

6 | 7

PREISE UND HINWEISE

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.545,--

Kein Aufpreis für Einzelzimmer!

Kartenpaket (Oper und Konzert Kategorie III, Marionettentheater Kategorie II, inkl. der genannten Van-Transfers): € 500,--

Aufpreise für höhere Kartenkategorien siehe oben

Teilnehmerzahl: min. 20 Personen

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass

Eine Reiseversicherung ist im Reisepreis nicht enthalten.

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskostenversicherung sowie einen Reiseschutz, der bei Unfall oder Krankheit auch eine Rückbeförderung abdeckt. Gerne beraten wir Sie dazu.

REISEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT

Wir machen möglich, was geht. Wir haben viel Erfahrung mit Gästen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind oder einen Rollator nutzen. Auf dieser Reise sind wir mit Muße unterwegs und legen regelmäßig Ruhepausen ein. Taxis und Vans erleichtern die Wege zwischen dem Johannes Schloßl und den Programmpunkten. Einige Wege sind dennoch zu Fuß zurückzulegen, und nicht alle Orte sind barrierefrei zugänglich. Für persönliche Bedürfnisse suchen wir gern nach individuellen Lösungen. Manchmal lässt sich auch ein Programmpunkt auslassen. Wir beraten Sie gerne persönlich, ob und mit welchen Einschränkungen diese Reise für Sie passt. **Rollatoren müssen bei der Buchung angemeldet werden.**

Buchung und weitere Informationen – per Telefon oder E-Mail

☎ 06344 92 60 907 oder 0170 760 5125 • ✉ info@pro-touristik.de

Manchmal sind wir mit unseren Reisegästen im Gespräch oder auf Reisen... Wenn Sie uns nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine Nachricht. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Unser Reiseangebot finden Sie online unter: www.pro-touristik.de

© PRO Touristik GmbH • Alte Landstraße 7 • 67374 Hanhofen/Speyer • Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein
• HRB 53231 • Geschäftsführerin: Mathilde Nuber.

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechtes ist die Fichtenkamm-Reisen KG • Mühlgasse 38 • 76764 Rheinzabern
• Tel: 07272-972200 • www.fichtenkamm.de.

Es gelten die **AGB der Firma Fichtenkamm-Reisen KG mit dem Zusatz für Reisen mit der PRO Touristik GmbH.**

Änderungen vorbehalten. Stand 29.09.2026